

Förderprogramm für Fotovoltaikanlagen im Netzgebiet der Stadtwerke Tübingen



Heute handeln, an morgen denken

Die Stadtwerke Tübingen unterstützen die regenerative Stromerzeugung. Um die Anzahl der Anlagen zur solaren Stromerzeugung in Tübingen zu erhöhen, haben sie ein Förderprogramm entwickelt.

Welche Anlagen fördern die swt?

Wir unterstützen den Bau neuer Fotovoltaikanlagen auf oder an Gebäuden.

Worin besteht die Förderung?

Sie erhalten einen einmaligen Zuschuss.

Wer erhält die Förderung?

Personen oder Gesellschaften können von der Förderung profitieren.

Wie finanzieren die swt das Förderprogramm?

Die Fördergelder stammen aus den Mitteln, die mit Hilfe unserer energreen-Kunden erwirtschaftet wurden. Denn mindestens 80 Prozent des Aufpreises für den Ökostrom energreen investieren wir in den Neubau von Anlagen zur regenerativer Stromerzeugung. Unsere energreen-Kunden tragen so zu einer besseren Umweltbilanz in Tübingen bei.

Wie sind die Bedingungen?

Sie erhalten den einmaligen Zuschuss, wenn Ihre geplante Fotovoltaikanlage trotz der Ausschöpfung aller sonstigen Förderungen – wie zum Beispiel EEG-Vergütung, KfW-Kredite usw. – nicht wirtschaftlich ist.

Sollten Sie Unterstützung bei der Finanzierung Ihrer geplanten Fotovoltaikanlage benötigen, weil sich zum Beispiel noch nicht genügend Gesellschafter für eine Bürgeranlage gefunden haben, können sie diese bei den swt beantragen. Die swt stellen für diesen Zweck Darlehen aus energreen-Mitteln bereit.

Wie beantrage ich die Förderung?

Die Antragsunterlagen und alle weiteren Einzelheiten erhalten Sie bei der Energieberatung der swt. Der Antrag zur Förderung muss vor Auftragsvergabe bewilligt sein.

Für alle Fragen zu unseren Förderleistungen und Rahmenbedingungen steht Ihnen unsere Energieberatung gern zur Verfügung: Nina Rühlig, Telefon: 07071 / 157-4458, Fax: 07071 / 157-258, E-Mail: nina.ruehlig@swtue.de